



Gemeindenachrichten



Ein gutes neues Jahr

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 1/2007

EIN GUTES NEUES JAHR

Viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen die politische Vertretung und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Kremsmünster

Winterdienst neu S 3
Weniger Salz, mehr Splitt

Heizkostenzuschuss S 3
Antragstellung bis 13. April

Hundehaltegesetz S 4
Neue Bestimmungen für die Hundehaltung

Bauordnung S 5
Änderungen im Nachbarrecht

Entsorgungsplan 2007 S 12/13
Sämtliche Termine für Müll, Altstoffe, Bioeimer, ...

Terminkalender S 15/16
Alle Veranstaltungen im Jänner und Februar 2007

Kinder und Familien S 22
Neue Projektgruppe gestartet

Termine/Ärzte/Notrufe S 24



Medien: Alles anders ab 2007

Die Medienlandschaft verändert sich: die Gemeindenachrichten und die Gemeinde-Homepage wollen da nicht hinten bleiben.

Von
Reinhard Haider

Der Herbst 2006 hat die Medienlandschaft in Österreich verändert: eine neue Tageszeitung wurde mit viel Einsatz auf dem Markt gebracht, Gratiszeitungen und direkt adressierte Prospekte wachsen wie Schwammerl aus dem Briefkasten heraus und das Internet verbreitet sich alltagstauglich in jede Nische, ob an öffentlichen Plätzen oder aufs Mobiltelefon.

Die Marktgemeinde Kremsmünster spielt zwar in einer ganz anderen, untergeordneten Liga, leistet jedoch auch immer einen Beitrag, um den unmittelbaren Kundinnen und Kunden, immerhin 6.434 (Einwohner), möglichst viel an lokaler und objektiver Information und Nutzen mitzugeben. Konkret gibt es bei den wichtigsten Medien der Gemeinde folgende Neuheiten:

Gemeindenachrichten Kremsmünster – ein Vorteil für alle Leser

Das wichtigste Medium der Gemeinde! Optisch und inhaltlich halten die Kremsmünsterer Gemeindenachrichten seit vielen Jahren ein gutes Niveau. Im Vordergrund steht die Information der Bürgerinnen und Bürger, zeitgerecht für kommende Veranstaltungen oder Aktionen und umfassend auch über Vereine und Ereignisse der Vergangenheit.

Behördliches, Wirtschaftliches und Privates sollen sich so gut als möglich ergänzen. Aus vielen Rückmeldungen wissen wir, dass die Informationen gut aufgenommen werden und auch die Inserate sehr gut beachtet werden.

Neu ist, dass sich die Firmen Heidis Reisen und Edl-Touristik nun zu einer

Inserataktion in den Gemeindenachrichten entschlossen haben, die allen reisewilligen Kremsmünsterer Bürgern einen Bonus bringt. Im Innenteil finden Sie zumindest ein Jahr lang in jeder Ausgabe der Gemeindenachrichten ein (bezahltes) Inserat mit einem finanziellen Vorteil für die Kremsmünsterer Leser. Siehe S 11.

Lesen Sie nach!

www.kremsmuenster.at – jetzt auch behindertengerecht

Insbesondere die Homepage von Kremsmünster ist ein Vorbild für viele Webseiten in ganz Österreich. Viele Informationen über Vereine, Wirtschaft, Politik und Gemeindeverwaltung, interaktive Formulare, elektronische Newsletter, viele Fotos und Videos sorgen für mehr als 6.000 Aufrufe pro Monat.

Seit 14. November ist die Website von Kremsmünster neu: die Seiten wurden grafisch völlig neu im optischen Erscheinungsbild der Gemeinde gestaltet – der Dank gilt hier der Contentschmiede Kremsmünster – und personalisiert für Jugendliche, Touristen und neu Zugezogene sowie für Behinderte so gut als möglich barrierefrei hergestellt – der Dank gilt hier der Firma RiS in Steyr.

Sehgeschwachen und blinden Menschen werden die Inhalte der gesamten Website und auch die Fotos nun auf Wunsch vorgelesen oder auf eine Braille-Tastatur ausgegeben. Dieses Projekt ist jedoch nie abgeschlossen. Bei über 800 Seiten im System und weit über 1.000 Fotos kann niemand garantieren, dass alles fehlerfrei ist.

Auf das kann unser Ort besonders stolz sein: Kremsmünster zählt zu den ersten Gemeinden Österreichs, die ihre Internet-Seiten behindertengerecht nach den internationalen WAI-Kriterien (web accessibility initiative) erstellen. Das war nicht einfach, ist uns jedoch ein Anliegen.

Schauen Sie rein!

www.kremsmuenster.at





Bürgermeister Franz Fellinger, ein 60er

Ein großes Fest gab es am 8. Dezember 2006 im Kulturzentrum Kino: die vier Fraktionen im Gemeinderat luden ca. 200 Gäste zum 60. Geburtstag von Bürgermeister Franz Fellinger ein. Auch Landtagsabgeordneter Wolfgang Schürer und Bezirkshauptmann Knut Spelitz kamen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Markt- und Musikkapelle, die Landesmusikschule und der Männer- und Frauengesangsverein.

Die Festrede hielt ein Ehrenbürger und persönlicher Freund des Bürgermeisters: Kommerzialrat Manfred Görner. Er gab einen gelungenen Rückblick auf 60 Jahre Franz Fellinger und erwähnte neben seiner langjährigen Tätigkeit als Beamter und Bürgermeister auch 23 freiwillige Helferjahre beim Roten Kreuz. Mit einer Fotoshow freuten sich die Mitarbeiter der Gemeinde mit ihrem Chef und schließlich legte Bürgermeister Wolfgang Eglseer ein kleines Kabarett aufs Kulturzentrum-Parkett.

Die Schlussworte blieben dem Geburtstagskind: er bedankte sich für die kleinen Geschenke – er hatte im Vorfeld auf sämtliche Geschenke zugunsten einer Spende für den Kindergarten Kremsegg verzichtet – und hob die gemeinsamen Jahre für Kremsmünster im Verband mit den Vereinen und dem Stift hervor. „Das Gemeinsame vor das Trennende“ ist ein Motto von Franz Fellinger.

Winterdienst neu: weniger Salz, wieder mehr Splitt

„Gemeinden dürfen die Güterwege im Winter nicht mehr salzen“ lautete eine Schlagzeile in den OÖN vom 3.11.2006. Was steckt dahinter? Der Einsatz von Streusalz im heurigen Winter wird eingeschränkt und wieder vermehrt auf Streusplitt zurückgegriffen. Anlass dafür ist eine Weisung von Landesstraßenreferent LH-Stv. Hiesl.

In den letzten Jahren wurde in Kremsmünster der Winterdienst sukzessive auf die Verwendung von Streusalz umgestellt. Es wurde ein modernes Streugerät für den Gemeinde-LKW angekauft sowie die Möglichkeit des Streusalzbezuges bei der Straßenmeisterei Kremsmünster in Anspruch genommen.

Der vergangene Winter ist sicherlich noch vielen in Erinnerung, als plötzlich die Streusalzvorräte zur Neige gingen und Gemeinden nur mehr sporadisch in der Straßenmeisterei Salz beziehen konnten. Als direkte Folge dieser unangenehmen Situation wurden heuer die Lagerkapazitäten ausgeweitet. Die Salzpreise für den heurigen Winter sind um bis zu 30 % pro Tonne gestiegen.

In Kremsmünster wird ab sofort Streusalz nur mehr auf Landesstraßen (überwiegend durch die Straßenmeisterei), im Zentrum und an

gefährlichen und exponierten Stellen ausgebracht. Wie schon in anderen Medien berichtet wurde für die Gemeinden die „Weisung“ ausgegeben, nach Möglichkeit auf Streusalz zu verzichten. Begründet wird dies aus dem Büro LH-Stv. Hiesl damit, dass viele Gemeindestraßen und damit auch Güterwege weniger aufwändig ausgeführt wurden und daher die Schäden, die bei Streusalzeinsatz zwangsläufig entstehen, bereits größere Ausmaße angenommen haben.

Sollten sich die Gemeinden nicht an diese Weisung halten wird eine Kürzung der Förderung für den Straßeneubau bzw. die Sanierung um 50% in Aussicht gestellt. Auf Grund des geringen finanziellen Spielraumes der Gemeinde kann natürlich auf Fördermittel nicht verzichtet werden.

Seitens der Marktgemeinde Kremsmünster werden die Verkehrsteilnehmer dringend ersucht, auf diese Änderung mit erhöhter Vorsicht bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen zu reagieren.

Heizkostenzuschuss für Saison 2006/07

Der vom Land OÖ beschlossene OÖ Heizkostenzuschuss 2006/2007 für sozial bedürftige Personen kann beim Marktgemeindegamte Kremsmünster, Regina Huber, Tel. (07583) 52 55-24 DW, ab 1. Dezember 2006 bis 13. April 2007 beantragt werden.

Der Zuschuss beträgt 162 EUR bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 81 EUR bei deren Überschreitung um bis zu max. 50 EUR. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Summe der Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende 703,80 EUR, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.077,11 EUR und je Kind 102,84 EUR) nicht übersteigt. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Bezieher auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen müssen.



Schulen, Hort und Kindergärten besuchten den Bürgermeister im Rathaus



Fernwärme- Versorgung wird gesichert

„Ein schlechtes Leitungsnetz“. So beschreibt ein Kenner das Leitungsnetz der Fernwärme in Kremsmünster. Alleine im Zentrum von Kremsmünster sind in den vergangenen drei Wochen zehn Baugruben, teils mitten auf den Straßen mit notwendiger Straßensperre, geöffnet worden, um die Leitungen zu reparieren.

Die heutigen Fernwärme-Betreiber und damit auch Kremsmünster haben das Pech, dass die vor ca. 20 Jahren verlegten Fernwärme-Rohre qualitativ nicht entsprechen und nun durch Korrosion löchrig werden. Diese Löcher müssen aber sofort behoben werden, damit die Fernwärme-Versorgung gesichert ist. Gemeinde und Feuerwehr unterstützen die Fern-

wärme durch den Einsatz einer Wärmebildkamera, mit welcher ein Leck in der Leitung leichter geortet werden kann.

Trotzdem ist der Erfolg der Fernwärme vor allem durch den Anschluss größerer Bauten wie Beteiligbares Wohnen, Gemeindegebäude und das ehemalige Grabner-Haus am Marktplatz anhaltend. Die Auslastung beträgt derzeit nahe 100 %, sodass es in einer Kälteperiode zu einem Versorgungsproblem kommen könnte.

Notversorgung wird errichtet

„Die Fernwärme wird daher beim Parkplatz der Sporthalle als Provisorium eine Notversorgung mit Ölbren-



Feuerwehrkommandant und Gemeindemitarbeiter Gerhard Bruckner mit der Wärmebildkamera beim Aufspüren von kaputten Leitungen

ner zur Spitzenlastabdeckung errichten und zwar in der Größe von drei Baucontainern mit 21 Metern Länge“, weiß Bürgermeister Franz Fellingner. In der Nähe der Firma Greiner soll im Jahr 2007 eine fixe Versorgungsstation, voraussichtlich mit Gas betrieben, entstehen.

Oö. Hundehaltegesetz – Novelle ab 2007

In Oberösterreich gilt seit dem Jahr 2002 das Oö. Hundehaltegesetz. Seit 1. Jänner 2007 sieht eine Novelle vor, dass Hunde bei Menschenansammlungen (lt. Erläuterungen mehr als ca. 50 Personen) an einer kurzen Leine gehalten werden und zusätzlich noch einen Beißkorb tragen müssen.

Die Leinenlänge wurde auf maximal 1,5 Meter festgelegt. Diese Regelung gilt auch in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kindergärten, Horten, auf Spielplätzen, Freizeitanlagen, in Einkaufszentren, Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen. An anderen öffentlichen Orten im Ortsgebiet kann zwischen Kurz-Leine und Maulkorb gewählt werden.

Nachstehend ein Auszug des § 6 Oö. Hundehaltegesetz über das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten. Zur Information: der Gemeinderat der Marktgemeinde Kremsmünster hat keine Sonderregelungen getroffen.

§ 6, Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten (Auszüge)

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Schulen und Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

(3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(4) Der Gemeinderat kann durch

Verordnung anordnen, auf welchen öffentlichen unbebauten Flächen innerhalb des Ortsgebiets die Leinen- oder Maulkorpfpflicht (Abs. 1) nicht gilt, dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebiets an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen oder nicht mitgeführt werden dürfen, dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten außerhalb des Ortsgebiets an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

(5) Abs. 1 bis 4 sind nicht anzuwenden auf das Mitführen von Hunden, die für Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Jagd und des Hilfs- und Rettungswesens ausgebildet wurden, im Einsatz und bei Übungen, ... speziell ausgebildeten Hunden, auf deren Hilfe Personen zur Kompensierung ihrer Behinderung oder zu therapeutischen Zwecken nachweislich angewiesen sind, und Hunden im Rahmen von Hundevorführungen, Hundeschauen u.ä.



Novellen der Oö. Bauordnung und des Bautechnikgesetzes

Nachstehend einige der wichtigsten Änderungen:

Carports und Schutzdächer:

Bisher waren Carports bis zu zwei Stellplätzen baubehördlich bewilligungs- und anzeigefrei, darüber hinaus baubehördlich bewilligungspflichtig.

Neu ist, dass die Errichtung oder Änderung von freistehenden oder angebauten Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m² anzeigepflichtig sind, darüber hinaus fallen sie in die baubehördliche Bewilligungspflicht. Unter den Begriff „Schutzdächer“ fallen ausdrücklich auch Carports, aber auch sonstige Schutzdächer wie z.B. Überdachungen, die auf Terrassen angebracht werden usw. Wichtig ist, dass diese Schutzdächer nicht allseits umschlossen sein dürfen, weil dann andere baurechtliche Bestimmungen Platz greifen würden (Garagenbestimmungen, Wintergarten udgl.).

Antennenanlagen:

Bisher waren Antennenanlagen erst ab einer Höhe von 10 m, gemessen vom Fußpunkt der Antenne oder des Antennenmastes überhaupt anzeigepflichtig, damit verbunden waren keinerlei Nachbarrechte – speziell nicht was Strahlungsbelastungen anlangt. Die Nachbarn mussten nicht einmal von der Errichtung einer solchen Antennenanlage informiert werden, auch die Gemeinde wurde nur fallweise informiert. Antennenanlagen waren auch in jeder Widmungskategorie unbeschränkt zulässig, lediglich im gewidmeten „Grünland“ war und ist auch in Zukunft für Antennenanlagen mit einer Höhe von mehr als 10 m eine Sonderausweisung vorzusehen.

Neu ist seit Inkrafttreten der Bauordnungsnovelle, dass künftighin bereits für Antennenanlagen mit einer Höhe von mehr als 3 m ein baubehördliches Verfahren durchzuführen ist. In den Widmungskategorien „Wohn-

gebiet“, „Mischbaugebiet“, „Kerngebiet“ oder „Dorfgebiet“ besteht eine Bewilligungspflicht, in den Widmungskategorien „Industriegebiet“, „Betriebsbaugebiet“, jedoch auch im gewidmeten „Grünland“ besteht für Antennenanlagen mit einer Höhe von mehr als 3 m eine Anzeigepflicht.

Bei bewilligungspflichtigen Antennenanlagen (also höher als 3 m und im gewidmeten „Wohngebiet“, „Mischbaugebiet“ usw.) besteht für die Nachbarn aber auch keine Parteistellung im engeren Sinn, sondern lediglich ein Anhörungsrecht. Die Nachbarn sind vom Ergebnis des Bewilligungsverfahrens schriftlich zu informieren. Keinerlei Mitspracherecht besteht nach wie vor im Hinblick auf eventuell befürchtete Strahlenbelastungen. Die diesbezüglichen Bestimmungen sind Bundesrecht, also den landesrechtlichen Bestimmungen der Oö. Bauordnung übergeordnet.

Nachbarrecht:

Neu ist, dass bei Wohngebäuden einschließlich Nebenanlagen jene Grundstückseigentümer Nachbarn sind, deren Grundstücke im 10-m-Umkreis um das zu bebauende Grundstück liegen (bisher waren nur Grundstückseigentümer als Nachbarn anzusehen und zu eventuellen Bauverhandlungen zu laden, deren Grundstücke unmittelbar an das zu bebauende Grundstück angrenzen), und sofern diese durch das Bauvorhaben in ihren subjektiven Rechten beeinträchtigt werden können.

Bei allen anderen Bauvorhaben hat sich keine Änderung ergeben. Nachbar sind in diesen Fällen jene Grundstückseigentümer, deren Grundstücke im 50-m-Umkreis um das zu bebauende Grundstück liegen, ebenfalls eingeschränkt durch die Maßgabe, dass diese in seinen subjektiven Rechten beeinträchtigt werden können.

Hochwasser 2002:

Konsequenz: Es wurde in die Bestimmungen der Oö. Bauordnung aufgenommen, dass Bauplatzbewilligungen im 30-jährigen und 100-jährigen Hochwasser nur erteilt werden dürfen, wenn Neu-, Zu- oder

Umbauten von Gebäuden hochwassergeschützt ausgeführt werden können. Normiert wurde auch, dass Bauplatzbewilligungsansuchen, Bauansuchen und dergl. bereits ein Plan über ausgewiesene Hochwasserschutzzonen beigegeben werden muss.

Winterdienst: Gehsteige räumen und streuen

Den Winterdienst auf dem Kremsmünsterer Straßennetz von rund 144 km Länge übernehmen heuer zusätzlich zur Gemeinde wiederum die Firma Humenberger-Riesenhuber und die Firma Karl Söllradl. Koordiniert wird der Winterdienst von Wirtschaftshofleiter Klaus Pühringer.

Die Gemeindemitarbeiter und die privaten Schneepflugfahrer werden sich auch in diesem Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindebürger durchzuführen. Jedoch wird um Verständnis gebeten, wenn nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können.

Erreichbar ist der Winterdienst unter der Tel. (0664) 432 98 96.

Straßenverkehrsordnung 1960 - § 93 Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.



www.contentschmiede.at



Bezirkssporthalle
Kremsmünster

Sa., 6. Jän. 2007, ab 8.00 Uhr früh

24 Stunden | EVENT

- Brunchtime • Kesselgulasch • Kaffeekränzchen • Prosecco Time
- Erlebnis Reise BALL • Disco mit DJ • Durchhalterfrühstück

Eine Veranstaltung von Heidis Reisen



Karten für Erlebnis Reise BALL: 7,- Euro, Abendkasse 9,- Euro
Heidis Reisen, Hauptstraße 15, 4550 Kremsmünster, Tel.: 07583/54 62



Geburten

Omorotiomwan Andrea und Bright,
Burgfried 5 – **Inka Osarime**
Balci Nurten und Cenik, Marktplatz 2
– **Kayra**
Bürtlmair Marion und Norbert,
Helmberg 47 – **Julia**
Krabath Ines und Johannes Stienitz-
ka, Gablonzer Straße 82 – **Valerie**
Fiala Ursula und Panhölzl Gerald,
Gablonzer Straße 34/4 – **Sophie**
Anna
Zorn Brigitte und Hem Sok-Ha, Stif-
terstraße 21/2 – **Zoe Kim**
Wagner Natascha und Ing. Bachmayr
Andreas, Gablonzer Straße 35/8
– **Dominik Luca**
Mayrhuber Nicole und Martin, Pa-
piermühlstraße 27/7 – **Emely**

Hochzeiten

Samardzic Azra und Cicak Robert,
Glasgasse 1/2
Nagy Kitti und Hufnagl Peter, Josef-
Roithmayr-Straße 1/8
Eder Susanne und Zdebor Johann
Ing., Rettenpacherweg 1

Goldene Hochzeit

Dabranin Philomena und Roman,
Gablonzer Straße 74
Hawlicek Katharina und Rudolf, Mit-
terweg 18

Eiserne Hochzeit

Steinmair Hildegard und Josef, Ru-
dolf-Hundstorfer-Straße 13

Gratulationen zum Geburtstag

Gladik Theresia (91), Josef-Assam-
Straße 3
Grabner Josef (92), Burgfried 3
Grossholzer Maria (81), Josef-Roith-
mayr-Straße 5
Lichtenschein Hermine (92), Sonn-
tagberg 9
Aigner Franz (80), Josef-Assam-
Straße 3
Zwicklhuber Maria (87), Bahnhof-
straße 27
Gorniok Maria (88), Bad Haller-
Straße 14

Marchgraber Maximilian (81), Franz-
Lutzky-Straße 20
Lethmüller Maria (93), Josef-Assam-
Straße 3
Huemer-Fistelberger Wilhelmine
(81), Therese-Kinsky-Weg 6
Chmelar Maria (89), Josef-Assam-
Straße 3
Mühlberger Therese (89), Josef-As-
sam-Straße 3
Wegerer Franz (81), Schönau 48
Sattelmayr Lukas (82), Sipbachzeller
Straße 34
Wimmer Theresia (81), Pochen-
dorf 18
Lacherstorfer Berta (82), Papier-
mühlstraße 8
Fürli Katharina (91), Sipbachzeller
Straße 32
Ochs Mathias (86), J.-Assam-Str. 3
Bergthaler Maria (82), Gosenhuber
Straße 6
Markowetz Karoline (95), Josef-As-
sam-Straße 3
Zehetleitner Barbara (82), Josef-As-
sam-Straße 3
Bernhardt Herta (91), Josef-Assam-
Straße 3
Holzinger Maria (80), Josef-Assam-
Straße 3
Schuster Mathilde (84), Grüntaler-
straße 3
Oberndorfer Christine (82), Markt-
platz 3
Zauner Barbara (85), Lärchenwald-
straße 5
Ettliger Alois (85), Herrengasse 12
Rauscher Karoline (97), Josef-As-
sam-Straße 3
Ettinger Auguste (91), Bahnhofstraße
12
Lebeda-Forstinger Christine (83),
Gablonzer Straße 31
Wimmer Eleonore (80), Josef-Roith-
mayr-Straße 11
Edlinger Maria (88), Krift 45
Feichtinger Alfred (82), Josef-As-
sam-Straße 3
Fürli Elisabeth (82), Hausleitnerw. 3
Büki Dr. Theodor Karl (P. Gabriel)
(82), Stift 1
Dösinger Albert (81), Josef- Assam-
Straße 3
Zehetner Berta (88), Josef-Assam-
Straße 3
Dickinger Katharina (84), Josef-As-
sam-Straße 3
Rodler Marianne (88), Kremsegger
Straße 35

Ulbrich Charlotte (82), Glasgasse 14
Politzer Dragica (82), Josef-Lederhil-
ger-Straße 4
Resl Maria (88), Handel-Mazzetti-
Weg 10
Grolmusz Agnes (81), Stifterstr. 23
Wiesmair Franziska (97), Josef-As-
sam-Straße 3
Brandstätter Josefa (83), Regau 10
Inselbacher Sieglinde (80), Rudolf-
Hundstorfer-Straße 9
Wührer Rosina (87), Kirchberg 5
Ulbrich Bruno (83), Glasgasse 14
Kaiser Margarete (86), Brucknerstra-
ße 20
Schernhammer Theresia (87), Josef-
Assam-Straße 3
Pagium Barbara (87), Josef-Assam-
Straße 3
Lutz Aloisia (87), J.-Assam-Straße 3
Kaiser Maria (86), Franz-Lutzky-
Straße 9
Schüttmayr Heinrich (84), Josef-As-
sam-Straße 3
Mayr Theresia (83), Grub 4
Weigerstorfer Maria (82), Regau 16
Lercher Maria (87), Krift 31
Schnur Andreas (81), Gablonzer
Straße 31/1
Prichtha Maria (84), Josef-Assam-
Straße 3

Wir bedauern 11 Todesfälle

Zauner Anna, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 65. Lj.
Agan Theresia, Josef-Assam-Straße
3, gest. in Kremsm., im 60. Lj.
Buchberger Leopold, J.-Assam-Stra-
ße 3, gest. in Kremsm., im 84. Lj.
Ochs Paula, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 84. Lj.
Kogler Anna, Josef-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 86. Lj.
Rammerstorfer Franz Mag., Herren-
gasse 5, gest. in Wels, im 66. Lj.
Eyberg Karoline, Lange Stiege 2,
gest. in Kremsmünster., im 94. Lj.
Zeilingner Katharina, J.-Assam-Straße
3, gest. in Kremsm., im 91. Lj.
Seitz Hermann, Au 53, gest. in
Kremsmünster, im 55. Lj.
Schöngruber Theresia, Josef-Assam-
Straße 3, gest. in Kremsmünster,
im 85. Lj.
Öhreneder Maria, Josef-Assam-Stra-
ße 3, gest. in Kremsm., im 85. Lj.



4 Schulen aus 4 Staaten = 1 EU Projekttreffen

Im dritten Projektjahr des mit Mitteln der EU geförderten Schulprojekts „LiterArture“ trafen sich Vertreter aus Malta, Österreich, Polen und Deutschland auf der Insel Usedom in der Ostsee. Auf Usedom befinden sich das Maxim Gorki Gymnasium in Seebad Heringsdorf (Deutschland) und das Gymnasium No 2 in Swinoujscie (Polen), beide Partnerschulen des Stiftsgymnasiums Kremsmünster.

Beim diesjährigen Comenius-Projekttreffen standen neben dem Austausch von Projektarbeiten und organisatorischen Angelegenheiten vor allem zahlreiche gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt, die von künstlerischen Workshops (Schwarzlichttheater, Tanz, Bildende Kunst) über gemeinsame Kochaktivitäten bis hin zu Diskussionen der unterschiedlichen Demokratiemodelle und Mitbestimmung in der Schule reichten.

Historische Exkursionen nach Stralsund und Stettin rundeten das Programm ab. Für Schüler und Lehrer bestand der besondere Reiz darin 2 Schulen, 2 Länder und damit auch 2 Kulturen kennen zu lernen, die trotz geographischer Nähe unterschiedlicher nicht sein könnten.

Die Ergebnisse des Projekts sind im Gymnasialgang des Stiftes Kremsmünster zu sehen.



Schüler und Professoren profitieren vom „Comenius“-Projekt



Der amtsführende Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer gratuliert Frau „Oberschulrätin“ Annemarie Schweiger

Berufstitel „Oberschulrätin“ für Annemarie Schweiger

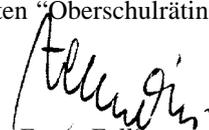
Im Rahmen eines Festaktes wurde an die langjährige Leiterin der Volksschule Kirchberg, Frau Dir. Annemarie Schweiger, durch LH Dr. Josef Pühringer das Dekret über den vom Herrn Bundespräsidenten verliehene Berufstitel „Oberschulrat“ überreicht. VD Schweiger war 19 Jahre lang Leiterin der VS Kirchberg. Es gelang ihr und ihrem Team, diesen Standort zu einem Vorzeigestandort zu entwickeln.

Die Pädagogik war ihr immer ein großes Anliegen, dem ordnete sie alles, auch ihre eigenen Bedürfnisse unter. Da sie den Wert der Schulentwicklung sehr bald erkannte, ließ sie sich auch als Schulentwicklungs-Beraterin des PIs ausbilden und wirkte in der LeiterInnenfortbildung mit.

Die VS Kirchberg ist Sprengelschule für Zöglinge von zwei Wohngruppen der Fa. Heidlmair. Es waren daher immer wieder kreative Lösungen für den Umgang mit diesen Kindern nötig. Als Betreuungslehrerin leistete sie sowohl an ihrer als auch an anderen Schulen hervorragende Arbeit. Sie wurde überall sehr geschätzt.

Mehrere Jahre war sie ARGE-Leiterin der SchulleiterInnen und organisierte in dieser Funktion ausgezeichnete Fortbildungsveranstaltungen mit äußerst kompetenten Referenten.

Im Namen der Marktgemeinde Kremsmünster aber auch im eigenen Namen gratuliere ich der neu ernannten „Oberschulrätin“ sehr herzlich zu dieser verdienten Ehrung.


Franz Fellingner
Bürgermeister



Ausgezeichnete Marktmusiker

Eine hervorragende Leistung hat die Marktmusikkapelle Kremsmünster beim heurigen Wertungsspiel gezeigt. Drei Stücke mit einer Spieldauer von insgesamt 20 Minuten probte Kapellmeister Thomas Rischaneck mit seinen Musikern über drei Monate hinweg bis ins Detail, um sie dann am 26. November im Kulturhaus Windischgarsten den geschulten Bewertern und dem zahlreichen Publikum vorzutragen. Die Beurteilung erfolgte unmittelbar im Anschluss an das Spiel mittels Punktekarten, ähnlich wie beim Eiskunstlauf.

Punktehöchste Kapelle

Nach wenigen, spannenden Minuten stand das Ergebnis fest: 93,5 von 100 möglichen Punkten haben die Kremsmünsterer Musikerinnen und Musiker an diesem Tag erreicht und waren somit auch die in der Wertungsstufe C punktehöchste Kapelle. Der Sprecher Ulrich Steskal hat herzlichst zur Auszeichnung gratuliert und darüber hinaus betont, dass die Kremsmünsterer als einzige Kapelle am ganzen Bewertungstag die Note 10 erhalten haben.

Schachverein Kremsmünster

In der Spielsaison 2006/07 sind wieder 4 Mannschaften in 3 verschiedenen Klassen angetreten. Die 1. Mannschaft konnte sich in der Kreisliga halten und wird nunmehr verstärkt versuchen sich in dieser Klasse zu behaupten. Vereinsmitglied und Ortsmeister 2005, Dr. Ferenc Anisits konnte seinen langjährigen Freund, den ungarischen Großmeister Istvan Csom dafür gewinnen jeden zweiten Freitag ein Jugendtraining abzuhalten. Dieser hat als „Einstand“ zwei seiner besten Schülerinnen, die Zwillingsschwester Maria und Rosza Ignasz mitgebracht, die in dieser Saison unsere erste Mannschaft verstärken.

So liegen im Moment die Mannschaft 1 am neunten Platz in der Kreisliga, die Mannschaft 2 in der 1. Klasse am 3. Platz. Unsere Jugendmannschaft Kremsmünster 3 liegt in der 2. Klasse auf dem sensationellen Platz 1!

Unsere alljährliche Ortsmeisterschaft am Freitag, 12. Jänner, 20 Uhr, wird so wie im Vorjahr im Schweizer System über 7 Runden ausgetragen werden. Der Anmeldeschluss ist am 12.1., 19:30 Uhr. Die Auslosung für die erste Runde erfolgt am selben Tag um 20 Uhr in unserem Clublokal. Gewertet werden eine allgemeine Klasse und U 18 bzw. U 12 getrennt. Alle Schachfreunde sind zu diesem Bewerb herzlich eingeladen.

Unser Spielabend für Jugendliche ist wie immer am Freitag ab 19 Uhr. Wir freuen uns über jeden der Freude und Interesse am königlichen Spiel hat und uns besucht.

Theater: Das Mädl aus der Vostadt

... oder „Ehrlich währt am längsten“, eine Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nepomuk Nestroy, spielt der Theaterverein 1812 Kremsmünster ab Silvester im Theaterhaus am Tötenhengst. Während sich rundherum die Amateurtheater immer mehr der Boulevardkomödie verschreiben, setzt man heuer im Theater am Tötenhengst wieder auf einen Klassiker.

Helmut Boldog inszeniert das Stück, das im historischen Theater bereits 1902 einmal aufgeführt wurde, mit Livemusik und den typischen Nestroy-Couplets samt aktuellen Zusatzstrophen. Freuen sie sich auf eine charmante Komödie voller Turbulenzen und Wortwitz!

Termine:

Silvesterpremiere ausverkauft, Fr. 05. Jänner, Sa. 06. Jänner, Fr. 12. Jänner, Sa. 12. Jänner, So. 14. Jänner, Fr. 19. Jänner, Sa. 20. Jänner, Fr. 26. Jänner, Sa. 27. Jänner, So. 28. Jänner 2007.

Preise:

10 € / 9 € / 7 € - Kartenvorverkauf:
Montag – Freitag von 9-12 u. 15-17
Uhr unter (0664) 583 81 66

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Theatervereines:
www.theaterverein-kremsmuenster.at

Zum Stück:

Große Turbulenzen am Verlobungstag der Frau von Erbsenstein: erst verspätet sich ihr Zukünftiger, der Herr von Gigl, und dann macht er einen Rückzieher, weil er sich in eine Näherin aus der Vorstadt verliebt hat. Dabei schickt es sich in der von Nestroy gezeichneten Klassengesellschaft für die Bürgerlichkeit ganz und gar nicht, sich in der Vorstadt zu zeigen. Da ist der ältere Herr Kauz, ihr Onkel und ein ewiger Weiberheld, auch keine große Hilfe, und selbst der ansonsten sehr versierte Winkelagent Schnoferl schafft es nicht Gigl umzustimmen.

Als dann die Näherin auftaucht und Gigl trifft, flüchtet sie, um ein dunkles Geheimnis zu hüten. Die Frau von Erbsenstein beauftragt den Winkelagenten Schnoferl, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen – denn welcher Gegenstand der Welt hat mehr Winkeln als das menschliche Herz? Doch bis die Gerechtigkeit wieder siegt und jeder das bekommt was er verdient, muss noch gebackten, gespielt, gesungen und in Ohnmacht gefallen werden!

Mitwirkende:

Regie: Helmut Boldog

Darsteller: Arend Ascher, Linda Blumenschein, Helmut Boldog, Dagmar Fetz-Lugmayr, Bianca Lang, Oliver Lugmayr, Manfred Neubauer, Fritz Mayr, Günther Pakanecz, Silvia Pichler, Renate Prühlinger, Maria-Magdalena Schnedt, Mario Wakolbinger, Bühnenbild, Georg Kriechbaumer, Erni Ortmann; Maske: Renate Prühlinger, Fritz Mayr

Bühnenbau Herrenrunde, Inspektion Silvia Pichler und Mario Wakolbinger, Technik Elisabeth Höfer, Souffleuse Gitta Fischer



TUS Kremsmünster

Faustball-Finale in Kremsmünster

Am 24./25. Februar 2007 ist die Bezirkssporthalle Kremsmünster wieder einmal Austragungsort der Finalrunde im Hallenfaustball. Dabei werden erstmals fünf Teams mit von der Partie sein, da der Gewinner des Grunddurchgangs automatisch im Endspiel steht. Und Kremsmünster will wieder im Titelkampf mitmischen.

Der TuS Volksbank Kremsmünster geht dabei als Titelverteidiger ins Rennen, qualifizieren muss sich der Hallenstaatsmeister 2006 aber dennoch erst für dieses „Final Five“. „Wir haben unser Team zwar stark verjüngt, ich bin dennoch davon überzeugt, dass wir aus aussichtsreicher Position in diese Finalrunde starten werden“, sagt Coach Dietmar Winterleitner, der den TuS seit Beginn der Hallensaison gemeinsam mit Trainer Winfried Kronsteiner betreut.

Bereits am 13./14. Jänner geht in Grafenau bei Stuttgart der erste Saisonhöhepunkt über die Bühne. Da peilt der TuS Kremsmünster eine Medaille beim Hallen-Europacup an. Der Kader ist bereits fixiert: Zu den bewährten Kräften Georg Kerbl, Klemens Kronsteiner, Haymo Valtiner und Christian Zöttl gesellen sich nun Routinier Norbert Zauner sowie die Talente Markus Ahrens, Benedikt Eglseer und Stefan Winterleitner. Kronsteiner: „Ein Team mit besten Zukunftsaussichten. Spätestens in zwei, drei Jahren sollten wir wieder zur absoluten Weltklasse zählen.“

Wer den TuS schon vor dem Final Five bei Heimspielen sehen will, hat dazu im Jänner zwei Gelegenheiten: Am Samstag, 20. Jänner, gegen Frohnleiten und Graz, am Samstag, 27. Jänner, gegen Vizemeister Linz-Urfahr und Laakirchen.

Nicht immer nach Wunsch war es für Kremsmünster zuvor in der Feld-Herbstmeisterschaft gelaufen. Nach einem tollen Saisonabschluss beim 3:2-Erfolg gegen Freistadt überwintert der TuS auf Rang vier der 1. Bundesliga und hat damit noch alle Optionen im Titelkampf offen. Erfreulich auch die Leistung von Kremsmünsters zweitem Team, das in der 2. Bundesliga wieder einmal Herbstmeister ist.

Sektion Tischtennis

Am 14. Oktober fanden die 4. Tischtennis Ortsmeisterschaften statt.

Die Ortsmeister:

Teambewerb Herren:

Botzheim Georg/Schuster Helmut

Teambewerb Damen:

Kolmbauer Angelika/Hischa Sonja

Herren Einzel: Kronsteiner Klemens

Damen Einzel: Kolmbauer Angelika

Jugend m/w bis 1989:

Kolmbauer Angelika

Jugend m bis 1994:

Zwicklhuber Gabriel

Herren – Vereinsspieler:

Kefer Patrick

OÖ. Jugend-Ranglistenturnier am 15. Oktober 2006

Daniel Tunjic wird seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt.

OÖ. U-11 – Ranglistenturnier 2006

Trifkovic Uros belegt den ausgezeichneten 5. Rang

Endstand Mannschaftsmeisterschaft (Herbstrunde)

TuS „A“ 03. Rang, TuS „B“ 06. Rang, TuS „C“ 02. Rang, TuS „D“ 10. Rang, TuS „E“ 08. Rang, TuS „F“ 09. Rang



Sektionsleiter Otto Kefer mit den Tischtennis-Ortsmeisterinnen

U-15 Mannschaftsmeisterschaft der 1. Klasse

TuS Kremsmünster belegte den 1. Rang. Kremsmünster trat mit Gabriel Zwicklhuber, Dominik Hubl und Lukas Oberhauser an und siegte in allen Spiele souverän mit jeweils 3/0. In keinem Spiel konnten die Gegner entscheidende Impulse setzen. Zu überlegen waren die Stiftungssportler in allen Spielen, ohne die persönlichen Bestleistungen abrufen zu müssen. Hier zeigte sich wieder einmal, dass auch hinter Botzheim und Tunjic die zweite Reihe durchaus erfolgreich ist.

U-18 Mannschaftsmeisterschaft Landesklasse

1. Rang für TuS RB Kremsmünster: Kremsmünster trat mit Botzheim M, Tunjic D. und Zwicklhuber G. an und siegte im Finale gegen Ried/Tr. mit 5:3.

OÖ. U-18 – Ranglistenturnier in Neuhofen/Kr.

TuS RB Kremsmünster gewinnt Silber und Bronze: Martin Botzheim und Daniel Tunjic.

Pilates für Anfänger bis Fortgeschrittene

Unser Körper selbst ist der beste Trainingsapparat. Fit und beweglich zu sein ist keine Frage des Alters. Pilates verändert mit Sicherheit deine Beziehung zu deinem Körper, und beeinflusst die Art und Weise, wie du ihn durch die Welt trägst. Neue Kurs-termine:

Termine:

Di - Mi - Do (Anfänger 18 Uhr), Beginn: 30. Jänner - 31. Jänner - 1. Februar 2007, Zeit: 18 Uhr - 19:30 Uhr (3 Monate - 12 Kurseinheiten, Kursort: Stift-Meierhof)

Details werden bei Anmeldung bekannt geben. Informationen und Anmeldung: Erika Lachmayr – Pilatesinstructor - Dipl.Body-Vitaltrainer, Gustermaierberg 34, 4550 Kremsmünster, Tel. (0664) 420 54 89, E-Mail erika.lachmayr@tele2.at



Nur für Kremsmünsterer Gemeinde - Bürger

ÄGYPTEN
LUXOR HURGHADA KOMBINATION
Abflüge: 18.1./25.1./1.2./8.2.und 15.2.07

ab Wien auf 2 Wochen!!!!
Flug VIE LXR HRG VIE

4*Nilschiff MS Crocodilo/o.ähnl. – 1 WO/Vollpension
Verl. in Hurghada 4*Hotel Sultan Beach – 1WO /Alles Inklusive

2Wo im DZ p.P. €599,-

Einzelzimmer 2 Wochen p. Person €899,-
Kinderpreis 2 – 06 Jahre €560,-
Kinderpreis 06 – 12 Jahre €610,

Im Preis inkludiert:

- 7 Nächte in einem 4* Nilschiff auf Basis Vollpension.
- Alle Transfer laut Programm
- Flug ab bis Wien
- 7 Nächte Hotel in Hurghada Basis Alles Inklusive
- Reiseführung durch qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Zusätzliche Leistungen(Gegen Gebühr):

- Ausflugspaket fürs Schiff mit allen beschriebenen Ausflügen (ohne Abu Simbel) buchbar in Ihrem Reisebüro (Preis: 140,- Euro)
- Trinkgeldpauschale am Schiff pro Person 25 Euro (Vor ort zu entrichten)
- Visumgebühr
- Zusatzversicherung
- Parkplatz

Edl Touristik GmbH
Hauptstraße 15
4550 Kremsmünster

Hotline: 07583 50640
e-mail: edl@edl-touristik.at

Alle angeführten Preise verstehen sich exkl eventueller Zuschläge. Die Preise sind pro Person , in Euro , in der ausgeschriebenen Zimmerkategorie inklusive Storno und Reiseversicherung und österr. Flughafensicherheitsgebühr. Kinderpauschalen/Preise nur gültig ab mindestens 2 Vollzahler im selben Zimmer.

Buchbar unter **TRAVI/CETS : VASCO SONDERANGEBOTE ; START/AMADEUS : VASC SOND**
Allgemeine Reisebedingungen, Flugzuschläge, Leistungen lt. Vasco Sommerkatalog 2006.

Impressum: Veranstalter Vasco Touristik GmbH., A-1060 Wien, Haydngasse 21/DG.

Druckfehler und Flugplanänderungen vorbehalten. Es gilt der jeweils aktuelle Preis zum Zeitpunkt der Buchung lt. Vasco Touristik GmbH EDV System.
FN 263435f, UID ATU 61752801; DVR: 2112609; Insolvenzversicherungsnummer: 148283/05; Stand: 12.Dezember 2006



Entsorgungsplan Kremsmünster 1. Halbjahr 2007

| Jänner | Februar | März | April | Mai | Juni |
|-------------------|---------|----------|-------------------|----------------------|-------------------|
| 1 Mo Neujahr | 1 Do | 1 Do | 1 So | 1 Di Staatsfeiertag | 1 Fr |
| 2 Di | 2 Fr | 2 Fr | 2 Mo | 2 Mi 18 | 2 Sa |
| 3 Mi 1 | 3 Sa | 3 Sa | 3 Di 14 | 3 Do | 3 So |
| 4 Do | 4 So | 4 So | 4 Mi | 4 Fr | 4 Mo |
| 5 Fr | 5 Mo | 5 Mo | 5 Do | 5 Sa | 5 Di 23 |
| 6 Sa Hl. 3 Könige | 6 Di | 6 Di | 6 Fr | 6 So | 6 Mi |
| 7 So | 7 Mi 6 | 7 Mi 10 | 7 Sa | 7 Mo | 7 Do Fronleichnam |
| 8 Mo | 8 Do | 8 Do | 8 So Ostersonntag | 8 Di | 8 Fr |
| 9 Di | 9 Fr | 9 Fr | 9 Mo Ostermontag | 9 Mi 19 | 9 Sa |
| 10 Mi 2 | 10 Sa | 10 Sa | 10 Di | 10 Do 19 | 10 So |
| 11 Do | 11 So | 11 So | 11 Mi 15 | 11 Fr | 11 Mo |
| 12 Fr | 12 Mo | 12 Mo | 12 Do | 12 Sa | 12 Di |
| 13 Sa | 13 Di | 13 Di | 13 Fr | 13 So | 13 Mi 24 |
| 14 So | 14 Mi 7 | 14 Mi 11 | 14 Sa | 14 Mo | 14 Do |
| 15 Mo | 15 Do | 15 Do | 15 So | 15 Di 20 | 15 Fr |
| 16 Di | 16 Fr | 16 Fr | 16 Mo | 16 Mi 20 | 16 Sa |
| 17 Mi 3 | 17 Sa | 17 Sa | 17 Di | 17 Do Christi Hf. | 17 So |
| 18 Do | 18 So | 18 So | 18 Mi 16 | 18 Fr | 18 Mo |
| 19 Fr | 19 Mo | 19 Mo | 19 Do | 19 Sa | 19 Di |
| 20 Sa | 20 Di | 20 Di | 20 Fr | 20 So | 20 Mi 25 |
| 21 So | 21 Mi 8 | 21 Mi 12 | 21 Sa | 21 Mo | 21 Do |
| 22 Mo | 22 Do | 22 Do | 22 So | 22 Di | 22 Fr |
| 23 Di | 23 Fr | 23 Fr | 23 Mo | 23 Mi 21 | 23 Sa |
| 24 Mi 4 | 24 Sa | 24 Sa | 24 Di | 24 Do | 24 So |
| 25 Do | 25 So | 25 So | 25 Mi 17 | 25 Fr | 25 Mo |
| 26 Fr | 26 Mo | 26 Mo | 26 Do | 26 Sa | 26 Di |
| 27 Sa | 27 Di 9 | 27 Di | 27 Fr | 27 So Pfingstsonntag | 27 Mi 26 |
| 28 So | 28 Mi | 28 Mi 13 | 28 Sa | 28 Mo Pfingstmontag | 28 Do |
| 29 Mo | | 29 Do | 29 So | 29 Di | 29 Fr |
| 30 Di 5 | | 30 Fr | 30 Mo | 30 Mi 22 | 30 Sa |
| 31 Mi | | 31 Sa | | 31 Do | |

Bioeimer ohne Zwischenwoche

Bioeimer-Zwischenwoche

(Gablonzerstraße, Hofwiese, Kreuzberg, Papiermühlstraße, Richard-Rankl-Straße, Glasgasse, Sandberg, Strasserbauerberg, B122 bis Pochendorf/Heiligenkreuz, Kohlendorf, Dirnberg, Gustermairberg, Josef-Runkel-Weg, Föhrenleiten)

Gelber Sack

Entsorgungsbereich I, 14tägig

Es werden alle Wohnbauten mit Containerentsorgung vierzehntägig mit dem Entsorgungsbereich I mitentsorgt.

Ausnahmen: Die Wohnbauten in der Gablonzerstraße, Hofwiese und Papiermühlstraße werden mit dem Entsorgungsbereich II und alle vierzehn Tage entsorgt. Am jeweiligen Abfuhrtag sollten die Mülltonnen bereits um 7:00 Uhr morgens an den Straßenrand gestellt werden. Durch das flexible Abholsystem der Firma Schneeberger kann es vorkommen, dass die Abholung auch um Stunden früher als üblich erfolgt.

Entsorgungsbereich II, 4wöchentlich

rechts der Krems + Container Hofwiese, Papiermühlstraße und Gablonzerstraße

Entsorgungsbereich III, 4wöchentlich

links der Krems + Container Hofwiese, Papiermühlstraße und Gablonzerstraße

Geschäftsstraßenentsorgung Kartonagen (Freitag)

Sperrmüllabgabe im ASZ Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8:00 – 18:00 Uhr, ausgenommen Feiertag (kostenlos)

Entsorgungsplan Kremsmünster 2. Halbjahr 2007



| Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|----------|--------------------|-----------|------------------------|--------------------|------------------|
| 1 So | 1 Mi 31 | 1 Sa | 1 Mo | 1 Do Allerheiligen | 1 Sa |
| 2 Mo | 2 Do | 2 So | 2 Di | 2 Fr | 2 So |
| 3 Di | 3 Fr | 3 Mo | 3 Mi 40 | 3 Sa | 3 Mo |
| 4 Mi 27 | 4 Sa | 4 Di | 4 Do | 4 So | 4 Di |
| 5 Do | 5 So | 5 Mi 36 | 5 Fr | 5 Mo | 5 Mi 49 |
| 6 Fr | 6 Mo | 6 Do | 6 Sa | 6 Di | 6 Do |
| 7 Sa | 7 Di | 7 Fr | 7 So | 7 Mi 45 | 7 Fr |
| 8 So | 8 Mi 32 | 8 Sa | 8 Mo | 8 Do | 8 Sa Maria Empf. |
| 9 Mo | 9 Do | 9 So | 9 Di | 9 Fr | 9 So |
| 10 Di | 10 Fr | 10 Mo | 10 Mi 41 | 10 Sa | 10 Mo |
| 11 Mi 28 | 11 Sa | 11 Di | 11 Do | 11 So | 11 Di |
| 12 Do | 12 So | 12 Mi 37 | 12 Fr | 12 Mo | 12 Mi 50 |
| 13 Fr | 13 Mo | 13 Do | 13 Sa | 13 Di | 13 Do |
| 14 Sa | 14 Di | 14 Fr | 14 So | 14 Mi 46 | 14 Fr |
| 15 So | 15 Mi Maria Hf. 33 | 15 Sa | 15 Mo | 15 Do | 15 Sa |
| 16 Mo | 16 Do | 16 So | 16 Di | 16 Fr | 16 So |
| 17 Di | 17 Fr | 17 Mo | 17 Mi 42 | 17 Sa | 17 Mo |
| 18 Mi 29 | 18 Sa | 18 Di | 18 Do | 18 So | 18 Di |
| 19 Do | 19 So | 19 Mi 38 | 19 Fr | 19 Mo | 19 Mi 51 |
| 20 Fr | 20 Mo | 20 Do | 20 Sa | 20 Di | 20 Do |
| 21 Sa | 21 Di | 21 Fr | 21 So | 21 Mi 47 | 21 Fr |
| 22 So | 22 Mi 34 | 22 Sa | 22 Mo | 22 Do | 22 Sa |
| 23 Mo | 23 Do | 23 So | 23 Di | 23 Fr | 23 So |
| 24 Di | 24 Fr | 24 Mo | 24 Mi 43 | 24 Sa | 24 Mo Hl. Abend |
| 25 Mi 30 | 25 Sa | 25 Di | 25 Do | 25 So | 25 Di Christtag |
| 26 Do | 26 So | 26 Mi 39 | 26 Fr Nationalfeiertag | 26 Mo | 26 Mi Stefanitag |
| 27 Fr | 27 Mo | 27 Do | 27 Sa | 27 Di | 27 Do |
| 28 Sa | 28 Di | 28 Fr | 28 So | 28 Mi 48 | 28 Fr |
| 29 So | 29 Mi 35 | 29 Sa | 29 Mo | 29 Do | 29 Sa |
| 30 Mo | 30 Do | 30 So | 30 Di 44 | 30 Fr | 30 So |
| 31 Di | 31 Fr | | 31 Mi | | 31 Mo |

Entsorgungsbereich I, 14tägige Entsorgung

Albert-Bruckmayr-Straße
 Am Römerweg
 Am Stiftsbahnhof
 An der Welserbahn
 Au bis Hohenthanner
 Auweg
 Bad Haller Straße
 Bahnhofstraße
 Breite Steine
 Brucknerstraße
 Burgfried
 Carlonestraße
 Dr.-Watenböck-Gasse
 Fasangarten
 Fischer-Colbrie-Straße
 Franz-Hönig-Straße
 Franz-Lutzky-Straße
 Fuxjägerstraße
 Föhrenleiten
 Gablonzer Straße
 Glasgasse
 Gosenhuberstraße
 Greinerstraße
 Grubmairweg
 Grüntalerstraße
 Gunterweg
 Gustermairberg bis Baum mitten in der Welt
 Handel-Mazzetti-Weg
 Hauptstraße

Hausleitnerweg
 Herrengasse
 Hofwiese
 In der Scheiben
 Josef-Assam-Straße
 Josef-Lederhilger-Straße
 Josef-Roithmayr-Straße
 Josef-Runkel-Weg
 Keplerstraße
 Kirchberg
 Kirchenweg
 Kremsegger Straße
 Kreuzberg
 Krift bis Hitzortner
 Landwid
 Lange Stiege
 Lina-Weitlaner-Weg
 Linzer Str. bis Kremsner
 Lärchenwaldstraße
 Margelikweg
 Marktplatz
 Messerschmiedweg
 Mitterweg
 Mühlberg
 Neuhofstraße
 Papiermühlstraße
 Pasterwitzweg
 Pochendorf nur Anlieger an der B122
 Prandtauerstraße
 Rathausplatz
 Rettenpacherweg
 Richard-Rankl-Straße
 Rotstraße

Rottenmairstraße
 Rudolf-Hundstorfer-Straße
 Sandberg
 Schubertweg
 Schulstraße
 Schönau
 Seilerplatz
 Sepp Pickl-Weg
 Sibbachzellerstraße
 Sonntagberg
 Spitalgasse
 Staudenholz
 Stift
 Stifterstraße
 Strasserbauerberg
 Subiacostaße
 Tempmannweg
 Therese Kinsky-Weg
 Tötenhengst
 Ursprung
 Welser Straße
 Wilhelmshöhe
 Windfeld
 Wolmersgraben
 Ziegelholz
 Ziegelmairweg

Entsorgungsbereich II, 4wöchentliche Entsorgung rechts der Kreams + Container der Wohnbauten Hofwiese,

Gablonzer und Papiermühlstraße

Egendorf
 Dehenwang
 Hehenberg
 Guntendorf
 Krift
 Schürzendorf

Entsorgungsbereich III, 4wöchentliche Entsorgung links der Kreams, Container der Wohnbauten Hofwiese, Gablonzer- und Papiermühlstraße

Unterrohr
 Dirnberg
 Rosenpointstraße
 Heiligenkreuz
 Helmberg
 Mairdorf
 Pochendorf
 Regau
 Wolfgangstein
 Grub

Haid und Feyregg werden über Bad Hall entsorgt.



33. Ortschaftsmeisterschaft

Die Sektion Leichtathletik und Ski des Turn- und Sportvereins Kremsmünster lädt alle Mitglieder und Ortsbewohner ein zur 33. Ortschaftsmeisterschaft am Sonntag, 4. März 2007 in Hinterstoder, Piste „Standard“, Start: 10:30 Uhr (ein Durchgang).

Startnummernausgabe: Ziel der „Standardstrecke“. Nennungen: bis Freitag vor dem Rennen in der VOLKSBANK oder email: katoe@aon.at. Bezahlung Nenngeld auf das Konto TUS-Kremsmünster 401 0617 0000 BLZ 43180 VB Kremsmünster. Nenngeld: € 8,- bzw. ab Jahrgang 1993 - 1997 € 5,-, Siegerehrung: 18.00 Uhr im „Kulturzentrum Kino“, „Video- & Powerpointpräsentation“; weitere Infos im Internet unter www.tus.kremsmuenster.at/LA

Klasseneinteilung und Startreihenfolge:

Riesenslalom:

verkürzte Strecke
Schüler I, weiblich und männlich, Jahrgänge 1998 und jünger
Schüler II, weiblich und männlich, Jahrgänge 1996 und 1997
ganze Strecke
Schüler III, weiblich und männlich, Jahrgänge 1994 und 1995
Altersklasse III, Frauen und Männer, Jahrgänge 1956 und älter
Altersklasse II, Frauen und Männer, Jahrgänge 1957 bis 1966
Altersklasse I, Frauen und Männer, Jahrgänge 1967 bis 1976
Jugend I, weiblich und männlich, Jahrgänge 1992 bis 1993
Jugend II, weiblich und männlich, Jahrgänge 1989 bis 1991
Allgemeine Klasse, Frauen und Männer, Jahrgänge 1977 bis 1988
Gästeklasse, Frauen und Männer, offene Wertung (alle Jahrg.)

Snowboard:

Jugendklassen weibl. bzw. männl., Jahrgänge 1994 bis 1998
Allgemeine Klasse weibl. bzw. männl., Jahrgänge 1993 und älter

Keine Nachnennungen möglich!
NEU - TOP-TEN-Wertung: die 10 schnellsten Läufer bzw. 5 schnellsten Läuferinnen

ORTSMEISTER(IN) im Riesenslalom oder im Snowboardbewerb wird, wer Tagesbestzeit fährt und in Kremsmünster den Wohnsitz hat. Der TUS Kremsmünster übernimmt für Wettkampfteilnehmer, Kampfrichter und Zuschauer keine Haftung bei Unfällen und bei Diebstahl. Billigere Tageskarten gibt es gegen Vorlage einer Anmeldebestätigung bei der Liftkasse - € 16,- für Jugendliche bis 14 Jahre, € 27,- für Erwachsene



KEPLER Immobilien Exklusivfonds

In Kooperation mit INNOVEST – ein wertgesichertes Investment in Immobilien.

Die hohe Nachfrage nach erstklassigen Büroflächen, Wohnungen und Gewerbe-Immobilien bietet Anlegern ein überdurchschnittliches Ertragspotenzial für die Zukunft.



Mit dem KEPLER Immobilien Exklusivfonds profitieren Sie von der großen Dynamik europäischer Immobilienmärkte und genießen gleichzeitig ein hohes Maß an Sicherheit.

Unsere Berater beantworten gerne Ihre individuellen Veranlagungsfragen !

- Ertragschancen von europäischen Immobilien
- kombiniert mit Wertstrategie



STARTBONUS
Wer sich bis 31. Jänner 2007 für einen KEPLER Immobilien Exklusivfonds entscheidet, bekommt einen Rabatt auf den Ausgabeaufschlag in Höhe von 45% !!!





Fritz Mayr - Linda Blumenschein



Dagmar Fetz-Lugmayr - Arend Ascher



Renate Prühlinger - Helmut Boldog

Fr. 05.01., Sa. 06.01., Fr.12.01., Sa. 13.01., So. 14.01., Fr. 19.01., Sa. 20.01., Fr. 26.01., Sa. 27.01., So. 28.01.

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Das Mäd aus der Vorstadt

Theaterstück von Johann Nestroy
Eine bezaubernde Komödie mit Gesang; Kartenvorverkauf: Mo. - Fr. von 9-12 Uhr u. 15-17 Uhr unter Tel. (0664)583 81 16

Regie: Helmut Boldog

Veranstalter: Dilettantentheaterverein
1812 Kremsmünster

Samstag, 06.01.2007

Bezirkssporthalle

24 Stunden Event

8 - 11:30 Uhr Brunchtime mit Modeschau, Frisurenschau, Schminkvorführung

11:30 - 13:30 Uhr Kesselgulasch mit Schaukochen

13:30 - 16 Uhr Kaffeekränzchen mit Information und Wissenswertes über Kaffee und Musik für Tanzfreudige

16 - 19:30 Uhr Prosecco Time mit Guiseppe Palermo

19:30 - 2:30 Uhr Erlebnis Reise Ball/Magic of Colours mit offizieller Eröffnung, Abendessen und Mitternachtsbuffet, Weingdegustation, Mitternachtseinlage

2:30 - 6:00 Uhr Disco mit DJ, Überraschungs-Show

6:00 - 8:00 Uhr Durchhalterfrühstück
Vorverkauf EUR 7,-, Abendkasse EUR 9,- ; Tel. (07583) 54 62

Veranstalter: Heidis Reisen

Samstag, 06.01.2007

16:00 Uhr, Schloss Kremssegg

Dreikönigs-Konzert

Schon fast traditionell lädt Schloss

Kremssegg am Dreikönigstag zu einem besinnlichen Konzert - als Ausklang des Weihnachtsfestkreises, als Auftakt für das neue Konzertjahr. Diesmal ist das Ensemble „Duo - ma non troppo“ zu Gast. Es spielen Andrea Stöger, Harfe, und Petra Rischanek, Hackbrett und Oboe.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Web: www.schloss-kremssegg.at

Sonntag, 06.01.2007

8:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Fest der Heiligen drei Könige

Deutsche Weihnachtsmesse von Max Welcker und Dreikönigslieder von Hermann Derschmidt und aus dem Tessin

Samstag, 06.01.2007

17 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Dreikönigssingen

Besinnlicher Weihnachtsabend mit Lesungen, Vokal- und Instrumentenmusik aus Kremsmünster und Umgebung. Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Gemeinschaft Kirchberg

Dienstag, 09.01.2007

18:30 Uhr, Stiftschank Kremsm.

Freundschaftstreffen mit Italien

Zagarolo, Cave, Olèvano u.a.m. sind Orte in der Nähe von Rom. In Palestrina zB ist ein Platz nach Kremsmünster benannt, so wie es auch bei uns gegenüber vom Eichentor einen Palestrina-Platz gibt. Ganz egal wie ausgeprägt die Sprachkenntnisse auch waren, es haben so manche Bewohner unseres Marktes mit den Gästen aus Italien Freundschaft geschlossen, die wir nun intensivieren

wollen. Wer daran Interesse hat – das Alter und der Stand der Italienisch-Kenntnisse spielen dabei keine Rolle – ist eingeladen an einem unverbindlichen Treffen teilzunehmen.

Veranstalter: Gerti Derflinger und Karl Öllinger

Samstag, 13.01.2007

20 Uhr, 1. Stock in der Stiftsschenke

Pfarrball

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Mittwoch, 17.01.2007

20:00 Uhr, Kino Kremsmünster

Kinofilm: Volver

Ein großartiger Film von Pedro Almodovar, in einigen Kategorien ausgezeichnet mit dem Europ. Filmpreis 2006, erwartet die Kinofreunde: Raimunda (Penélope Cruz) dreht gleich durch: Während vorne in ihrem Restaurant ein äußerst lebhaftes Filmteam eine ziemlich lautstarke Party feiert, liegt hinten im Kühlraum ein äußerst schweigsamer und ziemlich toter Männerkörper. Der muss dringend da weg, aber wie? Große Not mobilisiert Frauensolidarität und allerhand kriminelle Energie: Und so formiert sich spontan ein weibliches Leichenräumkommando bestehend aus Raimunda, ihrer 15-jährigen Tochter, einer hilfsbereiten Hure von nebenan und dem plötzlich sehr lebendigen Geist der verstorbenen Großmutter.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Samstag, 20.01.2007

20 Uhr, GH Schlotthauer/Gablonzerstraße

Fischerkränzchen

Veranstalter: Fischerbund Kremsm.



Samstag, 20.01.2007

14 Uhr, Kulturzentrum Kino

Faschingskränzchen

Veranstalter: Kameradschaftsbund
Kremsmünster

23.01.2007, 24.01.2007

9:00 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsm.

Tischtennis - Alpen-Adria-Cup

Internationale Tischtennisveranstaltung mit Stars aus Österreich, Schweiz und Italien

Veranstalter: Land Oberösterreich,
OÖTTV, TuS RB Kremsmünster

Samstag, 27.01.2007

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

SPÖ Ball

Veranstalter: SPÖ Kremsmünster

Samstag, 03.02.2007

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

ÖVP Ball

Veranstalter: ÖVP Kremsmünster

Sonntag, 04.02.2007

14 Uhr, Bezirkssporthalle

Naturfreunde Kinderfasching

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Mittwoch, 07.02.2007

20:00 Uhr, Kino Kremsmünster

Kinofilm: Das Leben der Anderen

Ost-Berlin, November 1984. Fünf Jahre vor seinem Ende sichert der DDR-Staat seinen Machtanspruch mit einem erbarmungslosen System aus Kontrolle und Überwachung. Der linientreue Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler hat den Auftrag, einen

erfolgreichen Dramatiker und dessen Lebensgefährtin, eine Schauspielerin, zu überwachen. Das intime Eindringen in die Welt der Observierten beginnt aber den Spitzel zu verändern. Das Eintauchen in das LEBEN DER ANDEREN - in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden - macht Wiesler die Armseligkeit seines eigenen Daseins bewusst und eröffnet ihm eine nie gekannte Welt, der er sich immer weniger entziehen kann. Doch das System ist nicht mehr zu stoppen - ein gefährliches Spiel beginnt ...

Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM

Samstag, 17.02.2007

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Musikergschnas

Veranstalter: Marktmusik Kremsmünster

Sonntag, 25.02.2007

16:00 Uhr Schloss Kremsegg - Konzertsaal

Klassik aus drei Jahrhunderten

Gernot Fresacher und Werner Karlinger, zwei Solisten des Bruckner Orchester Linz, begeben sich aus Freude an der Musik und an außergewöhnlichen Programmen seit einigen Jahren zu zweit auf den Weg durch die Konzertsäle des Landes. Mitgenommen werden dabei eine Klarinette und eine Harfe. Diese Duobesetzung ist äußerst selten und dementsprechend können wir uns auf ein spannendes Programm freuen. Musikgeschichtlich wird sich der Bogen von Georg Friedrich Händel bis Igor Strawinsky spannen.

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Sonntag, 04.03.2007

Hinterstoder, Piste „Standard“

Start: 10:30 Uhr (ein Durchgang)

33. Ortsschimeisterschaft

Nennungen bis Freitag vor dem Rennen in der Volksbank Kremsmünster oder E-Mail katoe@aon.at; Siegerehrung um 18 Uhr im Kulturzentrum Kino

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik u. Schi

Mittwoch, 07.03.2007

16 Uhr, Kulturzentrum Kino

Bluatschink Kinderkonzert

Die beiden Musiker Peter Kaufmann und Toni Knittel - besser bekannt unter ihrem Bandnamen BLUATSCHINK - haben ein Hobby, das sie sehr professionell betreiben: Neben ihren Popmusik-Hits wie „Funke fliağa“, „I han Di gera“ oder „I drah mi um Di“ schreiben sie Lieder für Kinder. Die beiden CDs POPPELE (1995) und DER BREITMAULFROSCH (2001) sind wahre Renner und die jährliche Kinderkonzert-Tournee ist jedes Jahr bis auf den letzten Stuhl ausverkauft. Und jetzt wurde mit dem Lied vom RITTER RÜDIGER ein neuer Ohrwurm geschaffen, der sowohl Kindern als auch Eltern nicht mehr aus dem Ohr geht! Lechtaler Dialekt? Kein Problem! Denn gerade bei den Kinderliedern kommt diese urige Tiroler Mundart sehr gezähmt daher und jeder kann die beiden Gebirgsbarden verstehen!

Vorverkaufskarten: in allen Sparkassen zum Preis von Euro 7,- für Kinder und Euro 10,- für Erwachsene.

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum ALLERLEI



Kinofilm: Das Leben der Anderen
(Foto: <http://www.movie.de/filme/dlda>)



Ortsschitag am 4. März 2007



Bluatschink und Ritter Rüdiger
(Foto: <http://www.bluatschink.at>)



Neue Betriebe

Dipl. Ing. Christian Wolbring, Unternehmensberatung und Technisches Büro

Das neu gegründete Unternehmensberatungs-Team KMU setzt sich aus Frau Alexandra Weiß, Herrn Gerhard Spießberger und dem Kremsmünsterer DI Christian Wolbring zusammen. Das Team stärkt die Ertragskraft von kleinen und mittleren Unternehmen. Erzielt wird das Ergebnis durch eine systematische Unternehmensanalyse, Beratung aus der praktischen Erfahrung und Umsetzungsmaßnahmen, die durch Methodenkompetenz optimiert werden. Kontakt: Unternehmensberatung Dipl. Ing. Christian Wolbring, Ziegelholz 2, 4550 Kremsmünster, Mobil: (0699) 10 40 20 00, e-mail: produktion@team-kmu.at, www.wolbring.at.

Mag. Horst Simku, Psychologe - Psychotherapeut

Auf das Spezialgebiet Gewichtsabnahme und die dauerhaft wirksame Behandlung von Übergewicht hat sich Mag. Simku in den letzten Jahren konzentriert. Nun liegt auch ein Therapieprogramm vor. Kontakt: Mag. Horst Simku, Carlone-Straße 3, 4550 Kremsmünster, Tel. (0660) 520 20 55, E-Mail: horst@simku.at, Web: www.simku.at.

Steindl Josef, diplom. Kinder- und Jugendgesundheitstrainer

Kinder brauchen Bewegung für eine gesunde Entwicklung. Während des kindl. Wachstums werden die Grundsteine für Muskelaufbau, Koordination, motorische Fähigkeiten und Körperzusammensetzung gelegt. Doch bei vielen Kindern steht die medienorientierte Freizeitgestaltung (Fernseher, Computer) an erster Stelle. Übergewicht, Rückenbeschwerden, Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen werden dadurch bei Kindern immer häufiger. Ab Jänner 2007 werden Trainingsstunden (Kurse spielerisch aufgebaut) für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht und Rückenbeschwerden (Wirbelsäulengymnastik) angeboten. Die Freude an der Bewegung und der

Spaß sollen im Vordergrund stehen. Auch für Kinder (bis 12 Jahre), die ein Defizit in einem oder mehreren Bereichen haben (Wahrnehmung, Sprache, Konzentration, Motorik, Leistungsmotivation, ...) und ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung) sowie ADS-Schüler (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom) wird ein Konzentrationstraining durchgeführt. Anmeldungen bei Josef Steindl, Tel. (0699) 11 45 29 86.

Adventveranstaltungen: viele Besucher

Der Slogan „Ganz Kremsmünster ist Advent“ hat voll eingeschlagen. Noch nie hat Kremsmünster so viele Adventbesucher gehabt, die von 8. bis 10. Dezember im Dreieck zwischen dem Adventmarkt auf Schloss Kremsegg, dem Weihnachtskaufhaus im Markt und den Aktivitäten im Stift sogar mit einem Gratisbus herumgefahren wurden.

Während im Schloss der schon bewährte Adventmarkt wieder viele strahlende Gesichter mit sich brachte, sorgte das Weihnachtskaufhaus am Marktplatz 3 mit seiner Vielfalt für eine positive Überraschung. Die musikalische Umrahmung kam vom Vocalensemble Ausserdem, der



Gewinnerin beim Weihnachtskaufhaus-Glücksrad wurde Theresia Rossak-Neuhofer, am Bild mit Bgm. Franz Fellinger

Musikschule, dem Guntherteich-Quartett und der Kremsmünsterer Bock- und Leiermusik.

Eine Woche vorher war auch der Adventmarkt am Marktplatz bereits ein großer Erfolg.

Auszeichnungen für die Stiftskellerei

Großer Andrang herrschte bei der dritten Galanacht des Weines im Festsaal des Wiener Rathauses, der Abschlussveranstaltung, der „international wine challenge awc vienna 2006“, der weltweit zweitgrößten Weinbewertung. Die besten Weingüter der über 1000 teilnehmenden Weinproduzenten aus aller Welt, die insgesamt mehr als 5000 Weine zur Verkostung eingereicht hatten, präsentierte ihre Spitzenerzeugnisse.

„Um mir ein qualifiziertes Feedback bezüglich Qualität unserer Weine zu holen, habe ich 9 Weine bei der awc Vienna 2006 eingereicht. Von den 9 Weinen erhielten wir eine Goldmedaille, sechs Silbermedaillen und ein „Siegel“ (eine Art Bronzemedaille). Das ist für unsere Kellerei ein wunderschöner Erfolg“, freut sich der Kremsmünsterer Kellermeister P. Siegfried Eder über die kürzlich stattgefundene Prämierung.

Die prämierten Weine des Stiftes Kremsmünster:

GOLD:

Cabernet Sauvignon Barrique 2003, Cabernet Sauvignon 2003

SILBER:

Steiner Hund 2005, Riesling 2005, Blaufränkisch Reserve 2003, Blaufränkisch 2003, Zweigelt Klassik 2003, Zweigelt 2003, Blauburgunder Barrique 2001, Pinot Noir 2001, Strohwein Chardonnay Barrique 2000, Chardonnay 2000 TBA, Blauburgunder 1998, Pinot Noir 1998

SIEGEL:

Kiliani-Cuvee Reserve 2004



Führungswechsel beim Arbeitskreis Wirtschaft

Mit Jänner 2007 übernimmt Nicole Brandstätter die Leitung des Arbeitskreises Wirtschaft. Sie löst somit Georg Blaha ab, der diese Funktion seit November 2005 ausübte.

Jährliches Rotationsprinzip

Jedes Jahr wechselt die Führung. Bei der Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Wirtschaft wurde auch das Gremium für das Jahr 2007 gewählt, das die einzelnen Sparten vertritt: Monika und Nicole Brandstätter, Christine Gegenhuber und Georg Blaha bleiben als Vertreter für den Einzelhandel, Heidi Rohrmoser als Vertreterin für das Kunsthandwerk und Susanne Hoffelner als Vertreterin für die Landwirtschaft.

Wolfgang Eglseer legte seine Funktion als Gremiumsmitglied zurück, an seiner Stelle wird Gerold Hühmayr die Gewerbebetriebe vertreten. Anfang Jänner trifft sich das Gremium zur ersten Besprechung, um die Planung und Vorschläge für den Arbeitskreis Wirtschaft für das Jahr 2007 zu erstellen.

Im vergangenen Jahr organisierte der Arbeitskreis Wirtschaft gemeinsam



mit dem Ortsmarketing der Gemeinde mehrere erfolgreiche Veranstaltungen. Beispiele sind der Früh-Shoppen, Kremsmünsterer Markttage, Sturmwarnung und das Weihnachtskaufhaus im Marktplatz 3, das unter dem Motto „Ganz Kremsmünster ist Advent!“ gemeinsam mit dem Adventmarkt im Schloss Kremsegg und den Adventveranstaltungen des Klosterladens des Stiftes beworben wurde.

Der Arbeitskreis Wirtschaft zählt 43 Mitglieder, interessierte Betriebe sind herzlich willkommen!

Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie bei Nicole Brandstätter und Martina Ott. Informationen im Internet gibt es unter

www.ortsmarketing.kremsmuenster.at

Heizungsanlagen- und Brennstoffe- Verordnung

Wesentliche Bestimmungen aus der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffeverordnung:

Jede neu eingebaute Heizung ist durch einen befugten Heizungsprüfer abnehmen zu lassen (gilt auch für Etagenheizungen, sogar für Kachelöfen udgl.).

In diesem Zusammenhang ist auch die Abnahme des zugehörigen Rauchfanganschlusses durch einen befugten Rauchfangkehrermeister notwendig.

Für die Abnahmebefunde gibt es eigene Formulare getrennt nach festen und flüssigen Brennstoffen.

Dafür gibt es bei verschiedenen Heizungstypen Erleichterungen, z.B. welche Heizungen überhaupt eines Heizraumes bedürfen.

Schöler spendet für Feuerwehrfahrzeug

Eine Spende in Höhe von 2.500 Euro überreichte kürzlich der Geschäftsführer von Schöler-Crystal, Mag. Christian Pamminger, an Feuerwehrkommandat Gerhard Bruckner. Verwendungszweck ist ein neues Lastentransportfahrzeug, das die Freiwillige Feuerwehr Kremsmünster 2007 ankaufen wird.



Arbeitskreis Wirtschaft:
Georg Blaha und Nicole Brandstätter



Schöler-Geschäftsführer Mag. Christian Pamminger übergibt eine Spende an Feuerwehrkommandant Gerhard Bruckner; links: Bürgermeister Franz Fellingner



Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt gemäß § 8 u. 9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 die Stelle von einem Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppe GD 19 (Facharbeiter im Wirtschaftshof - **Maurer**) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% geschlechtsneutral zur Besetzung ab 1. April 2007 aus.

Tätigkeitsbereich Ausschreibung: Alle anfallenden Maurerarbeiten im Wirtschaftshof inkl. Winterdienst und sonstiger Arbeiten

Besondere Voraussetzungen: Führerschein der Gruppe B; abgeschlossene Berufslehre, Zuverlässigkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit; Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und zur fachlichen Weiterbildung; Allgemeine Aufnahmeerfordernisse (gem. § 17 OÖ. GDG 2002): EU-Staatsbürgerschaft, einwandfreie Vorleben, volle Handlungsfähigkeit, die für die Tätigkeit notwendige persönliche und gesundheitliche Eignung sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache. Männliche Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben.

Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.kremsmuenster.at erhältlich) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. Berufsausbildung und Passfoto bis spätestens Freitag, 16. Februar 2007, 11:00 Uhr, beim Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, einzureichen.

Greiner Extrusionstechnik GmbH sucht Bewerber für die Lehrberufe **WerkzeugbautechnikerInnen** sowie für die 5jährige KTLA--**Produktionstechniker-Ausbildung** (Krems-taler Technische Lehr Akademie). Ausbildungsstart: September 2007. Bewerbungen richten Sie bitte an: Wilhelm Hopfer, Greiner Extrusi-

onstechnik GmbH, Friedrich-Schieder-Straße 1, 4542 Nußbach, Tel.: (07587) 504-260, E-Mail: wilhelm.hopfer@greiner-extrusion.at

Geschäftsraum

Geschäft inkl. Auslagen in der Franz-Hönig-Straße 1 zu vermieten; ca. 35 m², Büro 12 m² Lager (Garage) ca. 14 m² = gesamt ca. 61 m²; ab sofort verfügbar; Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Geschäftslokal mit Auslagen im Ortszentrum von Kremsmünster zu verkaufen oder zu vermieten; Geschäftsfläche: 250 – 350 m²; Das Geschäft ist sehr gut teilbar, da es über zwei Eingänge verfügt und somit auch für zwei Mieter bestens geeignet ist. Geeignet für Verkauf - Lager - Büroräume - Gewerbe. Sofort beziehbar; Besichtigung – jederzeit nach tel. Vereinbarung (07228) 64 60-321 oder (0664) 421 36 49-10

Wohnraum

42 m² große, teilmöblierte Wohnung, Krift 7, zu vermieten. Auskunft unter (07583) 71 05

83 m² große, möblierte Eigentumswohnung mit Balkon, Gablonzer Straße 29, zu vermieten. Auskunft abends unter (0664) 211 26 10

56 m² Wohnung, Lange Stiege 3, ab 1.Jänner 2007 zu vermieten. Auskunft ab 18 Uhr unter (0664)400 26 80

2 Zimmer zu vermieten, 20 und 14 m², Hauptstraße 10, Auskunft unter (07583) 70 38

80 m² große Wohnung in der Franz-Hönig-Straße zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Eigentumswohnung in der Hofwiese, 72 m² + 5 m² Loggia, Kellerabteil, Garage und Pkw-Abstellplatz, zu verkaufen, Auskunft unter (0664) 807 34 206

Mehrere Wohnungen zum Selbstausbau im Zentrum von Kremsmünster zu verkaufen. Wasser, Kanal und Strom vorhanden. Die Größe der Wohneinheit kann selbst bestimmt werden. Wohnbauförderung für Ausbau möglich. Anfragen unter Tel. (0664) 421 36 49

Gepflegte, helle Eigentumswohnung, 81,6 m², in ruhiger und sonniger Siedlungslage zu verkaufen. Auskunft unter (0676) 705 61 07

83 m² Eigentumswohnung + 9 m² Balkon in der Gablonzer Straße zu verkaufen; Darlehensübernahme möglich; Auskunft unter Tel. (0650) 542 60 07 ab 17 Uhr

Betreubare Wohnungen übergeben

Nur ein gutes Jahr dauerte die Bauzeit zur Errichtung der „Betreubaren Wohnungen“ in der Linzer-Straße in Kremsmünster. Am Freitag, 24. November konnte die Linzer Wohnbaufirma Baureform Wohnstätte 14 Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben. Landesrat Kepplinger und Bürgermeister Franz Fellingner überreichten noch am gleichen Tag elf Wohnungsschlüssel an die neuen Mieter. Errichtet wurden die neuen Wohnungen in Niedrigenergiebauweise mit einer Landesförderung von rund 1 Mio Euro.

Während sich Bürgermeister Franz Fellingner über nun insgesamt mehr als 500 Miet- und Eigentumswohnungen in Kremsmünster freuen kann, wies Landesrat Hermann Kepplinger auf den Bedarf an Betreuten Wohnungen in Oberösterreich hin. Derzeit gibt es bereit über 2.000. In Kremsmünster werden die Wohnungen vom Roten Kreuz betreut.

Noch ist eine Wohnung in der neuen Anlage frei. Anfragen werden im Bauamt der Marktgemeinde Kremsmünster, Brigitte Erben, Tel. 52 55-23, entgegen genommen.



Weihnachten im Schuhkarton

Ganz Kremsmünster hat sich heuer an der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not beteiligt. Es wurden 240 liebevoll mit Geschenken gefüllte Schuhschachteln abgegeben. Insgesamt waren 843 Kartons aus verschiedenen Orten zu kontrollieren und verpacken.

Jetzt befinden sie sich auf dem Weg nach Minsk (Weißrussland), um rechtzeitig zum orthodoxen Weihnachtsfest an Kinder in Slums, Kranken- und Weisenhäusern, Flüchtlingslagern, Kindergärten und Schulen verteilt zu werden. Für viele dieser Kinder wird es das einzige Weihnachtsgeschenk sein.

Viele Spender

Viele Betriebe haben gespendet und übernehmen nun gemeinsam die Kosten für einen LKW-Transport. Auch Sachspenden zum Dazupacken wurden gerne angenommen. Das Transportunternehmen Resl hat gratis sämtliche Schuhkartons aus Südtirol, Tirol und Vorarlberg nach Oberösterreich gebracht.

„Es war eine sehr schöne Arbeit. Wir haben uns bei jedem Karton gefreut, den wir durchgesehen haben. Wie



Eine wichtige Drehscheibe für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton war das Pfarramt mit Schwester Domitilla; links: Aktionsleiterin Ingrid Schreiber

werden sich erst die Kinder in Weißrussland über all die schönen Geschenke freuen. Ein herzliches Danke an alle, die sich, wie auch immer, an dieser Aktion beteiligt haben. Durch Ihre Spende und Ihren Einsatz können wir viele Kinderaugen strahlen lassen! Danke!“, freut sich Sammelstellenleiterin Ingrid Schreiber.

Nähere Infos gibt's auf www.weihnachten-im-schuhkarton.at

Spendenrekord bei Friedenslicht-Marathon

„Es herrschte eine schaurig schöne Stimmung“, berichtete einer der Teilnehmer am 5. Friedenslicht-Marathon am 9. Dezember von der letzten Etappe vom Landhotel Schicklberg nach Kremsmünster. Fast 200 Läuferinnen und Läufer trotzten dem leichten Regen und Wind und liefen über 8 km gemeinsam mit brennenden Fackeln dem Ziel am Kremsmünsterer Marktplatz entgegen.

Begonnen hatte der 5. Friedenslicht-Marathon bereits um 12 Uhr im Linzer Dom mit einer Andacht, die vom „laufenden“ Priester P. Tassilo Boxleitner gehalten wurde. In mehreren Laufgruppen ging es dann über die Linzer Landstraße nach Traun und über Neuhofen nach Kremsmünster.

Um 18:30 Uhr wurden die Teilnehmer des Lichterlaufes dann von Bürgermeister Franz Fellingner, ORF-Chef Dr. Helmut Obermair und Pfarrer P. Wolfgang Pichler am Marktplatz in Empfang genommen. Mit dabei waren auch noch Vertreter der Partnergemeinden Thalheim, Ried und Molln.

Unglaubliches Erlebnis

„Es war wieder ein unglaubliches Erlebnis, das Friedenslicht von Linz nach Kremsmünster bringen zu können“, freut sich Hauptorganisator Gerhard Gruber mit Gerhard Gegenleitner und Karlheinz Meidinger vom Kremsmünsterer Lauftreff.

Die selbst gesteckte Marke von insgesamt 73.000 Euro an Spendengeldern wird heuer dank der vielen Spender wie Volksbank und Oberösterreichische Versicherung mit Sicherheit übertroffen und am 24. Dezember 2006 bei der ORF-Gala offiziell an die Aktion „Licht ins Dunkel“ übergeben werden. Schalten Sie am Heiligen Abend den Fernseher an: zwischen 14 und 15 Uhr übergeben die Kremsmünsterer das Spendengeld live im TV.

Christbaum – Abholservice

Im Orts- und Siedlungsbereich werden abgeräumte Christbäume als Service der Gemeinde am Montag, 15. Jänner 2007 vom Wirtschaftshof abgeholt.

Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens 15. Jänner 2007, 7 Uhr an Ihrer Grundstücksgrenze bereit. Eine Abholung erfolgt nur zu diesem Termin. Später bereitgelegte Bäume können nicht mehr abgeholt werden.

Seniorenmesse „Gelingendes Alter“ in Molln

Älter werden hat viele Seiten und Facetten. Hilfreiches, das zu einem gelingenden Alter beitragen kann, lernen Sie bei der Steyrtaler Seniorenmesse vom 2. – 4. März 2007 kennen.

Von Gesundheit, Ernährung und Bewegung über Vorsorge, Recht und Sicherheit, weiter zu Politik, Religion und Gesellschaft bis zu Fragen nach Beziehung, Pflege und Hilfestellungen im Alltag. Erleben Sie, wie Ihr Alter oder das Älter-Werden Ihrer Angehörigen gelingen kann.

Weitere Infos beim Veranstalter: Sozialwirtschaftlicher Cluster Steyr-Kirchdorf, SPES Akademie, Antonia Illecker, Tel. (07582) 821 23-84; E-Mail: office@sowi-cluster.at



Gesunde Gemeinde

Tinnitus - Wie die Psychologie helfen kann

Tinnitus ist der lateinische Name für Ohrgeräusche, die nur von der betroffenen Person gehört werden können. Fast jeder von uns kennt ein vorübergehendes Pfeifen oder Summen im Ohr und ist erleichtert wenn das Geräusch wieder verschwunden ist. Bei vielen Menschen bleiben solche Geräusche aber ständig anwesend. Ein bis zwei unter hundert Betroffenen leiden dabei unter Tinnitus so stark, dass sie kein normales Leben mehr führen können. Diese Menschen berichten von Schlafstörungen, Ängsten, fehlender Lebensfreude, fühlen sich niedergeschlagen und energielos.

Stress oder seelische Probleme

Wenn sich Betroffene von negativen Gedanken nicht mehr befreien können und sich alles um die Ohrgeräusche dreht, so kann dies wiederum den Tinnitus verstärken und ein Teufelskreis entsteht. Oft wird bei den medizinischen Untersuchungen keine körperliche Ursache wie z.B. Ohrschädigung durch Lärm, Ohrentzündung, Halswirbelsäulenerkrankung oder Stoffwechselstörung gefunden. Denn Tinnitus kann auch im Zuge von erhöhtem Stress, belastenden Lebenssituationen oder seelischen Problemen auftreten.

Hier setzt die psychologische Behandlung an: Ziel dabei ist, dass die betroffene Person den Tinnitus zu „überhören“ lernt, indem er nicht beachtet wird - ähnlich wie bei tickenden Uhren oder körpereigenen Schluckgeräuschen. In der psychologischen Diagnostik wird zuerst erhoben, was Tinnitus verstärkt aber vielleicht auch lindernd beeinflusst.

Anschließend wird versucht, alle offenen Fragen zum ganz persönlichen Tinnitus zu klären, denn Bescheid wissen heißt auch meist beruhigter und gelassener zu sein.

Es werden Übungen zur Aufmerksamkeitsumlenkung eingesetzt, die Tinnitus aus dem Lebensmittelpunkt verbannen, um sich wieder angenehmen Dingen zuwenden zu können. Entspannungsverfahren helfen dabei in einen Zustand von körperlicher und seelischer Ausgeglichenheit zu gelangen. Sofern noch andere Probleme belasten, z.B. im beruflichen oder familiären Bereich, werden auch diese nach und nach bearbeitet und neue Lösungswege aufgezeigt.

Dass plötzlich auftretende Geräusche zu Stress, Ängsten und Unsicherheit führen können ist eine völlig normale Reaktion. Psychologische Hilfe in Anspruch zu nehmen heißt nicht, dass man „nicht richtig tickt“, sondern ist der erste Schritt um Ohrgeräusche erfolgreich bewältigen zu können und wieder Freude am Leben zu erlangen.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Kremsmünster“ steht Frau Mag. Brigitte Enthofer, Carlonestraße 3, 4550 Kremsmünster, Tel. (0676) 944 69 68, E-Mail brigitte@enthofer.com, Web: www.enthofer.com, gerne zur Beratung zur Verfügung.

Abnehmen „aber nicht allein“

Aufgrund der sehr hohen Beteiligung in den vergangenen Jahren, startet wieder eine Gruppe. Wer ein paar Kilo weniger wiegen möchten oder sein Wohlfühlgewicht anstrebt, ist willkommen. Völlig diskret haben Sie die Möglichkeit sich einmal in der Woche wiegen zu lassen. Sie erhalten auch Ernährungsvorschläge. Start: Mittwoch, den 24. Jänner 2007 um 19 Uhr im Kindergarten Markt (Turnsaal) mit einem Informationsabend. Die Kursdauer beträgt 10 Wochen. Anmeldungen bis spätestens 19. Jänner 2007 bei Auguste Stallinger, Tel. (07583) 205 95.

Gesundheit hat viele Gesichter

Gesundheit hat für den Einzelnen, je nach Persönlichkeit, verschiedene Bedeutungen wie Lebensfreude, Fitness, Wahrnehmung und Bewusstsein, innere Ruhe, Ausgeglichenheit, aktiver Geist usw. Entsprechend der Verschiedenheiten möchten wir Ihnen die nachstehenden Methoden vorstellen, die letztlich alle, das persönliche Wohlbefinden und Wohlergehen zum Ziel haben.

Ernährung nach den 5 Elementen Sandra-Maria Ulbrich

Shiatsu

Brigitte Macsek

Qi Gong

Johanna Sinnhuber, Mag. Michael Tauber

Zur Präsentation dieser Methoden laden wir Sie am 06.02.2007 um 19.30 Uhr im Gasthaus König, herzlich ein. Als Nachfolgeveranstaltung zu dieser Präsentation ist ein Gratis-Schnuppertag am 10.2.2007 geplant. Für eventuelle Fragen wenden Sie sich bitte an Johanna Sinnhuber unter der Tel. Nr. (0650) 205 14 10.

Qi Gong Kurse für das Jahr 2007 in Kremsmünster

Anfängerkurs ab Montag, 8.1.2007 von 18.00 bis 19.00 Uhr, Fortgeschrittenkurs von 19.30 bis 21.00 Uhr, Anfänger- und Fortgeschrittenkurs ab Freitag, 12.1.2007 von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Anmeldungen: Johanna Sinnhuber.

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet im Jänner am Dienstag, 9. Jänner 2007 von 14 – 16 Uhr in der Volksschule Kremsmünster statt.



Gemeinde baut Familien- und Kinderfreundlichkeit aus

Nach einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss am 29. Juni 2006 hat sich die Marktgemeinde Kremsmünster beim Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz sowie beim Familienreferat des Landes Oberösterreich für das Audit „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ angemeldet.

„Diese Zertifizierung ist eine praktische Möglichkeit für die Gemeinde, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht zu analysieren und weiter zu entwickeln. Gemeinden mit Familienorientierung haben die besten Voraussetzungen für ihre Zukunftsfähigkeit, denn Familien mit Kindern und junge Menschen bringen Schwung in die Gemeinde. Aber auch die ältere Generation fühlt sich in einer aktiven Gemeinde gut aufgehoben“, ist Familienreferent Ing. Josef Müller (ÖVP) von diesem Weg überzeugt. Wenn sich Jung und Alt in einer Gemeinde erwünscht fühlen, dann entsteht auch ein gutes Klima, das sich auf andere überträgt.

Projektgruppe eingerichtet

In einer ersten Phase wurde eine Projektgruppe unter Führung des Familienreferenten eingerichtet. Diese Projektgruppe setzt sich aus 15 Vertretern/innen des Gemeinderates aller politischen Parteien, Mitglieder des Familienausschusses, Elternvertreter/innen, Senioren- und Behindertenbeauftragte/r, Vertreter/innen der Jugend, Vertreter/innen von Ausbildungsstätten und Betreuungseinrichtungen sowie der Glaubensgemeinschaften zusammen.

Im Zuge des 1. Workshops dieser Projektgruppe wurde der IST-Zustand festgestellt. Die Analyse war nach Lebensphasen und Handlungsfeldern wie Schwangerschaft und Geburt, Familie mit Säugling, Kleinkind bis drei Jahre, Kindergartenkind, Schüler/in, in Ausbildung Stehende/r, Nachelterliche Phase (Beziehung Großeltern/Kinder/Enkel) und

Senioren erfolgt. Festgestellt wurde, dass für alle Lebensphasen ein großes Angebot vorhanden ist.

„Um wünschenswerte Verbesserungen in der familien- und kinderbewussten Gemeindepolitik umsetzen zu können, werden als nächster Schritt die Gemeindeglieder/innen aller Generationen aktiv in dem Entscheidungsprozess eingebunden“, ist auch Bürgermeister Franz Fellingner von dieser Aktion überzeugt. Neben der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt ein direktes Ansprechen der Betroffenen mittels Fragebögen in den verschiedenen Betreuungseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Internet, ...

Identifikation wird gefördert

Konkret geplant sind in den nächsten drei Jahren ein bis zwei neue Projekte. Die Gemeinde Kremsmünster glaubt durch diese Maßnahmen die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen mit ihrer Gemeinde als Lebensraum zu fördern und noch mehr zu intensivieren.

„Damit die Gemeinde die Leistungen und Angebote auf die speziellen Bedürfnisse der Familien abstimmen kann, wäre es hilfreich, von möglichst vielen Mitbürgern aller Altersgruppen Ideen und Verbesserungsvorschläge zu erhalten. Bitte schreiben Sie uns Ihre Vorschläge, Ideen, Wünsche bis Freitag, 12. Jänner 2007. Wir werden nach Möglichkeit versuchen, sie in unsere Arbeit einzubauen“, wirbt Familienreferent Josef Müller.

Eingebracht kann das Anliegen:

- per Fax: (07583) 70 49,
- per Post: Marktgemeinde 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1,
- per Telefon: (07583) 52 55-24 – Regina Huber,
- per Mail: gemeinde@kremsmuenster.at, oder
- persönlich am Gemeindeamt



Viele Ideen wurden bereits im Projektteam besprochen: vlnr: Ing. Josef Müller und Gottfried Strassmair (stehend), Regina Huber und Franz X. Mayr (sitzend)

RINNOVIAMO LE NOSTRE AMICIZIE ITALIANE

(Bringen wir unsere Freundschaft mit Italien zu neuem Leben)

Zagarolo, Cave, Olèvano u.a.m. sind Orte in der Nähe von Rom. In Palestrina zB ist ein Platz nach Kremsmünster benannt, so wie es auch bei uns gegenüber vom Eichentor einen Palestrina-Platz gibt.

Ganz egal wie ausgeprägt die Sprachkenntnisse auch waren, es haben so manche Bewohner unseres Marktes mit den Gästen aus Italien Freundschaft geschlossen, die wir nun intensivieren wollen.

Wir daran Interesse hat – das Alter und der Stand der Italienisch-Kenntnisse spielen dabei keine Rolle – ist eingeladen, am Dienstag, 9. Jänner 2007, um 18:30 Uhr in der Stiftsschenke Kremsmünster an einem unverbindlichen Treffen teilzunehmen.

CI VEDIAMO PRESTO
(Wir sehen uns bald)



Textil-Display
Vakutec GmbH

Website
Schwingenschuh GmbH



Verpackung, Folder
Schöler & Co. GmbH

Plakat
Schöler & Co. GmbH



Broschüre
TV Bad Hall – Kremsmünster

Verpackung
The climp connection



Produktblatt
Preciplast GmbH

Imagefolder
Stat-X GmbH



Große Ideen fallen nicht vom Himmel

Sie brauchen einen guten Boden, reich an Wissen und Erfahrung / Sie werden mit Umsicht und Weitsicht fachmännisch gepflanzt und aufgezogen / So macht die Agentur im Mitterweg Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen eindrucksvoll sichtbar → www.4visual.com
Durchdachte Konzepte haben eben erfolgreiche Lösungen / Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen das Erreichen Ihrer Ziele und die Kraft für Visionen //

Agentur für visuelle Kommunikation und Werbung | Kremsmünster | Mitterweg 12 | Tel. 07583.6816-0 | www.4visual.com

hebesberger & amatschek
agentur 4visual.com





Alte Fotos und Dokumente zur Welserbahn gesucht

Im 150. Jahresbericht des Stiftsgymnasiums Kremsmünster (Erscheinungsjahr 2007) soll der 1967 abgetragenen Lokalbahn Sattledt-Rohr in Form eines größeren Beitrags gedacht werden. Die Direktion des Gymnasiums ersucht auf diesem Weg alle Kremsmünsterer/innen, in den Fotoalben und privaten „Archiven“ nachzuschauen:

Ansichtskarten und Erinnerungsfotos

Sämtliches Bildmaterial auf dem Gleiskörper, Bahndamm, Brückenbauten, Bahnhöfe und Haltestellen, Lokomotiven und Waggons der Welserbahn zu sehen sind.

Schriftliche Dokumente

Ebenso wichtig sind schriftliche

Dokumente zu Planung, Bau und Betrieb, Fahrkarten, Gepäckscheine etc. sowie persönliche Erinnerungen und Anekdoten – auch mündlich mitgeteilt!

Wenn Sie Materialien haben, bitten wir Sie ganz herzlich, diese der Direktion des Stiftsgymnasiums zukommen zu lassen. Sie werden von uns gescannt bzw. kopiert, dann erhalten Sie alles verlässlich zurück.

Wer persönliche Erinnerungen hat wird ersucht, sie zu Papier zu bringen und an das Stiftsgymnasium zu senden bzw. telefonisch mitzuteilen.

Natürlich werden alle, die Informationen beitragen, im Jahresbericht namentlich erwähnt.



Die Welserbahn: vor 40 Jahren dampfte es das letzte Mal in der Nähe von Kirchberg

Kontaktadresse:

Dir. Mag. Wolfgang Leberbauer,
Stiftsgymnasium, 4550 Kremsmünster,
Tel. (07583) 52 75-400; Fax (07583) 52 75-419;
E-Mail: gym-kremsmuenster.dir@eduhi.at

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

| Datum | Name | Ort | Tel |
|--------|-------------------------|-----------------|----------------|
| 01.01. | Dr. Laszlo Czajlik | Wartberg/Krems | (07587) 69 16 |
| 06.01. | Dr. Angelika Häupl | Kremsmünster | (07583) 63 66 |
| 07.01. | Dr. Dietmar Aichberger | Micheldorf | (07582) 634 30 |
| 14.01. | Dr. Romana Medweschek | Kremsmünster | (07583) 537 50 |
| 21.01. | Dr. Friedrich Pramhofer | Schlierbach | (07582) 830 20 |
| 28.01. | Dr. Robert Schoderböck | Kremsmünster | (07583) 76 27 |
| 04.02. | Dr. Renate Berger | Kirchdorf/Krems | (07582) 620 72 |
| 11.02. | Dr. Friedrich Huemer | Pettenbach | (07586) 88 20 |
| 18.02. | Dr. Armin Dorninger | Micheldorf | (07582) 625 36 |
| 25.02. | Dr. Alfred Milajkovics | Windischgarsten | (07562) 85 01 |
| 04.03. | Dr. Tilla Baumann | Spital/Pyhrn | (07563) 656 |

Notruf-Nummern

| | |
|------------------------------|------------------|
| Feuerwehr-Notruf | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Aktueller ärztlicher Dienst | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Psychosozialer Notdienst | |
| (rund um die Uhr erreichbar) | (0732) 65 10 15 |
| Feuerwehr-Bereitschaft | |
| (für "kleinere" Notfälle) | (07583) 70 77-66 |
| Gemeinde-Bereitschaft | |
| (außerhalb Dienstzeit) | (0664) 524 85 17 |
| Tierkadaver | |
| (Tierkörperverwertung Regau) | (07672) 294 54 |

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: März/April 2007: Freitag, 9. Februar 2007